



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Nachhaltige Raketentreibstoffe in Bayern entwickeln**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen der Hightech Agenda für die Entwicklung und den Einsatz von nachhaltigen, möglichst treibhausgasneutralen Treibstoffen in der Raumfahrt einzusetzen. Ziel muss es sein, so früh wie möglich, spätestens jedoch 2050, das weltweite Klima nicht mehr durch die bis dahin steigende Anzahl an Raketenstarts zu belasten. Notwendige Förderungen für Start-up-Unternehmen und Haushaltsmittel für die Hightech Agenda müssen entsprechend bereitgestellt werden.

#### **Begründung:**

Auch die Raumfahrt muss in Zukunft Strategien zum nachhaltigen Umgang ihrer Ressourcen und zum Schutz des Klimas entwickeln. Sowohl die Europäische Weltraumorganisation (ESA) als auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) haben sich bereits in eigenen Nachhaltigkeitskonzepten zu einer ökologisch verantwortlichen Arbeitsweise verpflichtet. Außerdem sieht die Clean Space Initiative der ESA zum einen eine Bewertung der Umweltauswirkungen ihrer Satelliten und Raketenstufen vor, zum anderen beschäftigt sie sich mit dem Thema der Wiederverwendbarkeit von Satelliten, Raketenstufen und ausrangierten Teilen. Zudem nimmt die Initiative das Thema des „In-Orbit-Servicing“ zur Lösung der Weltraumschrottplematik in den Blick.

Um die terrestrischen Auswirkungen auf das Klima zu minimieren, arbeiten bereits heute Start-ups und kleinere Unternehmen an treibhausgasarmen bzw. -freien Treibstoffen. Die Innovationen reichen von flüssigem Salz über Wasser als Treibstoff bis hin zum Kerzenwachs. Diesen Erfindergeist gilt es weiter zu fördern, sowohl durch direkte Start-up-Förderungen als auch innerhalb der Hightech Agenda der Staatsregierung. Spätestens bis zum Jahr 2050 wird die Raumfahrtindustrie klimaneutral in den Erdorbit und darüber hinaus fliegen müssen. Damit die Innovationen für den notwendigen Treibstoff hierzu aus Bayern kommen, müssen schon jetzt die Weichen gestellt werden.